



K464.de



Trockenbau-Systeme

09/2013

Knauf Readygips

die verarbeitungsfertige Gipsspachtelmasse

Produktbeschreibung

Knauf Readygips besteht aus einer Kunststoffdispersion als Bindemittel und einer auf seine Anwendung abgestimmten Kombination feinteiliger mineralischer Calciumsulfat-Füllstoffe und Stellmittel.

Fein- und Füllspachtel Typ 3A nach EN 13963.

Lieferform

20 kg Eimer Material-Nr. 00047543
25 kg Schlauchbeutel Material-Nr. 00088738

Lagerung und Transport

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei Raumtemperatur mind. 6 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Anwendungsbereich

Knauf Readygips wird verwendet

- für tapezier- und beschichtungsfähige Spachtelung von Wand- und Deckenputzen (Gips-, Kalk-, Kalkzement-Putzen), von Betonflächen und Porenbeton im Innenbereich.
- als Feinausgleich (Finish) auf Gipsplattenfugen, die mit Knauf Uniflott oder Knauf Fugenfüller Leicht weitgehend flächenbündig verspachtelt sind, zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der „Qualitätsstufen 2 und 3“ („Verspachtelung von Gipsplatten – Oberflächengütern“, Merkblatt Nr. 2, Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V. Darmstadt).
- zum vollflächigen Überspachteln von Gipsplattenflächen als Untergrund zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der „Qualitätsstufe 4“ (Merkblatt Nr. 2 wie o.a.).
- Einbettung von Flächenarmierung auf Gipsplatten (verspachtelt in Oberflächenqualität Q2) oder Altputz

Eigenschaften und Mehrwert

- Verarbeitungsfertig
- Keine Anmisch- und Reifezeiten
- Geschmeidige Konsistenz
- Sehr leicht verarbeitbar
- Maschinell verarbeitbar, z.B. Airless
- Mit Knauf Q2-Fugen- und Eckenspachtelgerät verarbeitbar
- Gut füllend
- Schnelle Trocknung
- Sehr leicht schleifbar
- Gutes Haftvermögen
- Hohe Füllkraft

Ausführung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Größere Fehlstellen mit Knauf Fugenfüller Leicht oder Knauf Uniflott füllen. Vorgefüllte Fugenbereiche müssen durchgetrocknet und bereits gut an die Plattenfläche angeglichen sein.

Für die Einbettung von Flächenarmierung auf Gipsplatten müssen diese mind. in Oberflächenqualität Q2 verspachtelt sein, Altputze müssen ebenfalls eine entsprechende Ebenheit aufweisen.

Anmachen

Das Material durchrühren, evtl. mit wenig Wasser dünner einstellen. Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden.

Schlauchbeutel über eine Sackmangel entweder in einen Mörtelkübel oder direkt in das entsprechende Airlessgerät entleeren.

Maschinen/Ausstattung

Werkzeuge: Schweizer Traufel / Glättkelle / Zahntraufel / Flächenspachtel oder Knauf Q2-Fugen- und Eckenspachtelgerät. Für die Airless-Verarbeitung von Knauf Readygips eignen sich Kolbenpumpen, deren Leistung auf die Verarbeitung von pastösen Spachtelmassen ausgelegt ist (z. B. PFT SAMBA XL).

Vollflächiges Überspachteln oder Glätten von rauen Oberflächen

Knauf Readygips mit der Traufel / Glättkelle oder maschinell mit Airless-Gerät oder Spritzpumpen (z. B. PFT-SWING M) bis zu 3 mm dick auftragen und verteilen bzw. scharf auf dem Untergrund abziehen. Nach Durchtrocknen mit Hand-/ Stielschleifer schleifen. Staub entfernen.

Einbettung von Flächenarmierung

Mit der Glättkelle, Schweizer Traufel, Zahnspachtel oder einem Airless-Gerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen und jeweils nur eine Bahn vorlegen.

Unmittelbar nach dem Readygipsauftrag das Vlies einbetten. Beim Einbetten muss das Vlies flächig z. B. mit einer Kunststofftraufel oder Walze oder mit einem Flächenglätter gut eingedrückt werden. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Eindrücken 1 mm nicht unterschreiten. Stöße müssen mindestens 10 cm außerhalb des Fugenbereiches von Gipsplatten liegen.

Soll eine zweite Spachtelschicht über dem Vlies (z. B. bei Glasvlies) aufgebracht werden, darf dies erst nach dem vollständigen Durchtrocknen der Readygipschicht unter dem Vlies erfolgen. Der Auftrag erfolgt dabei mit einer Glättkelle, Schweizer Traufel oder einem Airlessgerät. Anschließend wird der Readygips mit einem flach gehaltenen Flügelglätter ohne Druck

stumpf zugezogen.

Nach vollständiger Durchtrocknung kann die Oberfläche je nach Bedarf mit 120er Abranet oder Schleifpapier geschliffen werden

Besondere Hinweise

Knauf Readygips nicht mit anderen Materialien mischen. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Knauf Readygips ist nicht geeignet für Fugen von Lochplatten und zur Fugenverspachtelung von Brandschutzkonstruktionen, der Einsatz als Feinausgleich ist jedoch jeweils möglich.

Verarbeitungszeit

Material erhärtet durch Trocknung. Offene Zeit: Je nach Auftragsdicke, Untergrund und Raumtemperatur bis ca. 15 Minuten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Verspachteln dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Verspachtelung erst nach Estrich-Verlegung vornehmen.

Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +10 °C nicht unterschreiten.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind mit Readygips gespachtelte Oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäß BVG Merkblatt Nr. 6 „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Materialbedarf / Verbrauch

Readygips	Verbrauch in kg/m ²	Ergiebigkeit in m ²	
		je 20 kg Eimer	je 25 kg Schlauchbeutel
Vollflächiges Abspachteln der Qualitätsstufe Q3, aufbauend auf Q2	ca. 0,7	ca. 29	ca. 36
Einbettung von Flächenarmierung	ca. 2,0	ca. 10	ca. 12,5
Vollflächiges Überspachteln, z. B. Qualitätsstufe Q4, Überspachtelung Malervlies - je mm Dicke	ca. 1,5	ca. 13	ca. 16



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB
www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ Tel.: 09001 31-1000 *

▶ Fax: 01805 31-4000 **

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.
 ** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können.
 Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.